

WEICON GmbH & Co. KG

Verschleißschutz für extreme Bedingungen

Epoxidharz-System Weicon Keramik HC 220

Münster, Januar 2022 – Für stark beanspruchte Oberflächen in der Industrie, die dauerhaft extremen Bedingungen ausgesetzt sind, hat Weicon einen Verschleißschutz entwickelt – das Epoxidharz-System Weicon Keramik HC 220.

Weicon Keramik HC 220

Keramik HC 220 besitzt eine hohe Abriebfestigkeit. Es schützt Oberflächen in Industriebereichen, in denen extreme Bedingungen, wie hohe Temperaturen, Feuchtigkeit, Kavitation und Abrasion, an der Tagesordnung sind.

Das System ist bis +220 °C temperaturbeständig, fließfähig, keramisch gefüllt, chemikalienbeständig und besitzt eine hohe Haftkraft.

Keramik HC 220 lässt sich sehr gut mit einem Pinsel verarbeiten und großflächig anwenden. Das Epoxidharz-System ist nicht korrodierend, antimagnetisch und härtet praktisch schrumpffrei aus.

Der Oberflächenschutz eignet sich besonders zur Beschichtung von stark beanspruchten Teilen, wie Pumpen, Rohren oder Plattenkühlern. Überall dort, wo Chemikalien oder andere aggressive Medien durch Leitungen gefördert werden, kann das Epoxidharz-System zum Einsatz kommen. Es eignet sich für Anwendungen in der chemischen Industrie, in Raffinerien, in Kläranlagen und in vielen weiteren Bereichen.

Plastik-Stahl

Mit Plastik-Stahl werden Epoxidharz-Systeme bezeichnet, die aus zwei Komponenten, einem Harz und einem Härter, bestehen. Der Harzkomponente sind, je nach Type, Stahl- beziehungsweise Aluminiumpulver oder mineralische Füllstoffe beigemischt, wodurch die technischen Eigenschaften, wie Druckfestigkeit und Wärmeleitfähigkeit, verbessert werden.

Die Epoxidharz-Systeme eignen sich für die verschiedensten Aufgaben in unterschiedlichen Bereichen der Industrie.

Plastik-Stahl kann beispielsweise in der industriellen Serienfertigung für Verklebungen, Beschichtungen, als Verschleißschutz und für schnelle und dauerhafte Reparaturen an verschiedenen Materialien verwendet werden.

Nach dem Vermischen der beiden Komponenten härtet Plastik-Stahl bei Raumtemperatur zu einem festen metallähnlichen Werkstoff, der sich mechanisch bearbeiten lässt. Man kann das Material bohren, fräsen, schleifen oder feilen, je nach Bedarf.

267 Worte

50 Zeilen

2175 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen:

www.weicon.de

Unternehmensprofil:

Seit 1947 stellt die WEICON GmbH & Co. KG Spezialprodukte für die Industrie her. Zum Produktprogramm des Unternehmens zählen Spezialkleb- und Dichtstoffe, technische Sprays sowie Hochleistungsmontagepasten und Fette für alle Bereiche der Industrie – von der Produktion, Reparatur, Wartung bis hin zur Instandhaltung. Ein weiteres Aktivitätsfeld von WEICON ist die Entwicklung und der Vertrieb von Abisolierwerkzeugen.

Der Hauptsitz des Unternehmens liegt im westfälischen Münster. Darüber hinaus unterhält WEICON Niederlassungen in Dubai, Kanada, der Türkei, Rumänien, Südafrika, Singapur, der Tschechischen Republik, Spanien und in Italien und wird durch Partner in mehr als 120 Ländern weltweit repräsentiert.

Ansprechpartner für die Medien:

WEICON GmbH & Co. KG

Thorsten Krimphove M.A.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Königsberger Str. 255

48157 Münster

Tel.: +49 251 93 22 294

Fax: +49 251 93 22 256

Mobil: +49 151 121 06 06 7

E-Mail: t.krimphove@weicon.de

Internet: www.weicon.de

Social Media:

www.facebook.com/weicon

www.twitter.com/weicon_de

<http://www.youtube.com/weiconnational>